

Äxgäsi

Oktober 16 | Nr. 458

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Informationsveranstaltung Spitalbau Uster

Dienstag, 4. Oktober 2016, Palmeria, Stiftung zur Palme

Aus dem Inhalt

Beteiligung bei Standortförderung und Zürioberland Kultur.	3
Delegierte genehmigen Investition in Spitalbau	6
Hundekot.	7
Pilzkontrolle	7
Neophytenbekämpfung mit Asylsuchenden – Einjähriges Berufkraut.	7
Schule Russikon – Neue Klassenassistenz	8
Schule Russikon – Wulcheschloss – Es hat noch freie Plätze! / Herbstferien . . .	8
Bibliothek Russikon – Aktuell im Oktober	9
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	10
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde – Neues Angebot ab November . . .	10
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde.	11
Katholische Pfarrei Pfäffikon	13
Aufbruchstimmung bei der Gemeinnützigen Gesellschaft	15
News aus der der Spitex Regio ZO – Nationaler Spitex-Tag 2016	17
Frauenverein Russikon – 15. Russikermarkt	18
Frauenverein Russikon – Das Kafistübli sucht Sie!.	18
Gemeindeverein für Kultur und Freizeit – Gesangs-Quartett «VoiceThree». . .	19
Frauenchor Russikon – Konzert in der reformierten Kirche Russikon.	19
Theatergruppe Russikon – Voranzeige «Heavy Beethoven».	20
Turnverein Russikon – Turnfahrt 2016 vom 13. bis 14. August	20
Damenturnverein Russikon – Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag	22
Turnverein Russikon – Fitness für Alle	23
NatuRus Russikon – Pflegeeinsatz am Samstag, 8. Oktober 2016	23
NatuRus Russikon – Exkursion Kiesgrube Rütiweid	24
Öpfeltag NatuRus Russikon.	24
Senioren Wandergruppen Russikon – Herbstwanderungen	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen.	27
Impressum	27



siehe Seite 6



siehe Rückseite

Beteiligung bei Standortförderung und Zürioberland Kultur

ms. Während der dreijährigen Versuchsphase wurde mit der Jugendarbeit in der Gemeinde Russikon gute Erfahrungen gemacht. Die Jugendarbeit soll mit einem neuen Konzept für die Jugend- und Schulsozialarbeit Russikon verankert werden. Die Gemeindeversammlung entscheidet am 5. Dezember 2016 über den Antrag.

Die Gemeinde Russikon führte im Juni 2004 die Jugendsozialarbeit definitiv ein. Anfangs wurde der konzeptionelle Schwerpunkt auf die Offene Jugendarbeit gerichtet und lag bei der niederschweligen Unterstützung von Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung, in der Präsenz an öffentlichen Plätzen und im Jugendtreff. Im Laufe der Jahre hat sich die Arbeit der Jugendsozialarbeit jedoch immer mehr in Richtung Schulsozialarbeit bewegt und die Jugendarbeit reduzierte sich.

Um den veränderten Bedingungen für Kinder und Jugendliche im familiären wie schulischen Umfeld gerecht zu werden, hat der Gemeinderat im Herbst 2013 eine Aufstockung der Jugendsozialarbeit von 100 auf 120 Stellenprozente bewilligt. Zusätzlich wurde für den Bereich Jugendarbeit eine dreijährige Versuchsphase lanciert und ein Stellenpensum von 50 Prozent bewilligt. Während der Versuchsphase konnten mit der Jugendarbeit gute Erfahrungen gemacht werden. Besonders der Betrieb des Jugendtreffs stellt ein wichtiges Angebot für Jugendliche dar. Die Schulsozialarbeit ist etabliert.

Aufgrund der Erkenntnisse während der Versuchsphase wurde ein neues Konzept für die Jugend- und Schulsozialarbeit Russikon JSAR erstellt. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Gesamtkonzept mit Kosten von jährlich CHF 243'000.00 zuzustimmen. Dieser Betrag beinhaltet die bisherigen Kosten von jährlich CHF 197'900.00 und die mit der Jugendarbeit verbundenen Kosten von zusätzlich CHF 45'100.00.

Eigenes Angebot für Deutschunterricht

Mit dem geänderten Sozialhilfegesetz wurden vorläufig aufgenommene Personen neu der ordentlichen Sozialhilfe und nicht mehr der Asylfürsorge unterstellt. Damit sollen die soziale Integration dieser Personen und insbesondere auch ihre berufliche Integration gefördert werden. Für die erfolgreiche Integration müssen diese Personen die deutsche Sprache beherrschen. Ansonsten haben sie keine Chance auf dem Arbeitsmarkt und bleiben über Jahre hinweg in der Sozialhilfe. Da auswärtige Kurse teuer sind,

befürwortet der Gemeinderat eine eigene Lösung für Deutschunterricht in der Gemeinde. Dafür wurde ein Kredit für jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 40'000.00 bewilligt. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der Schule statt. Momentan wird an vier Tagen unterrichtet. Neben einer angestellten Lehrkraft dürfen wir bei diesem Projekt auf die tatkräftige Unterstützung eines Freiwilligen zählen.

Gemeinderat spricht sich für den Um- und Erweiterungsbau des Spital Uster aus

Das Spital Uster entwickelte sich in den letzten 133 Jahren von einem Krankenasyll mit sieben Plätzen zu einem Regionalspital, welches über 200 Betten zählt und rund 1'200 Mitarbeitende beschäftigt. Es ist seit Jahrzehnten ein zentrales Element der medizinischen Grundversorgung des Oberen Glatttales und des Zürcher Oberlandes. Das Spital Uster arbeitet mit modernen Einrichtungen und Geräten. Die bauliche Infrastruktur ist veraltet und zu klein. Sie muss deshalb grundlegend erneuert und erweitert werden. Die wachsende Nachfrage nach Behandlung und Pflege kann kaum noch bewältigt werden; in den letzten 20 Jahren hat sie sich weit mehr als verdoppelt. Die Bevölkerung in der Region wird weiter wachsen und der Anteil älterer Menschen steigen. Damit werden auch die Patientenzahlen weiter zunehmen. Das Spital Uster stösst an seine Kapazitätsgrenzen und soll erweitert werden.

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes hat im August 2016 dem Projekt für den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Uster zugestimmt. Sie heisst in ihrer Funktion als Legislative den Antrag zur Genehmigung einer einmaligen Ausgabe von CHF 349 Mio. einstimmig gut. Diese Investition wird durch das Spital Uster finanziert. Für die Zweckverbandsgemeinden fallen keine Kosten an. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage an der Volksabstimmung vom 27. November 2016 anzunehmen.

Neue biologische Reinigungsstufe der ARA Fehraltorf-Russikon

Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL hat den Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon aufgefordert, bis Dezember 2016 ein Bauprojekt für den Aus- und Umbau der biologischen Reinigungsstufe vorzulegen. Diese Komponente war nicht Bestandteil der in der Zwischenzeit abgeschlossenen ARA-Sanierung. Schon im Jahr 2015 wurde für die Erarbeitung des Vorprojektes für die anstehen-



Wir sind in Ihrer Nähe.

Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Dominic Nagy, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 079 934 24 72, dominic.nagy@mobiliar.ch

Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon
Urs J. Fischer

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

160330809GA

Ihr Partner für den erfolgreichen
Kauf und Verkauf von Immobilien.



Marlis Schafroth

RE/MAX Uster

Tel. 044 943 60 94

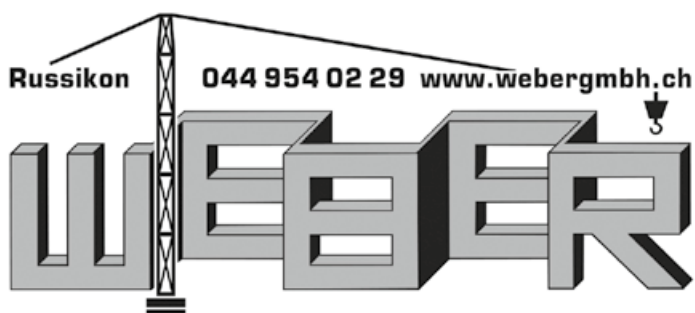


RE/MAX
Immobilien

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • www.oberland-kuechen.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

Erstvermietung
in Schalchen / Wildberg
ab Mitte
Oktober 2016

2 x 3.5 Zi-Gartenwohnungen	88 m ²
2 x 4.5 Zi-Maisonette Wohnungen	133 m ²
1 x 5.5 Zi-EFH	145 m ²

Tiefgaragenplätze CHF 120.- /PP

ab 1550.- exkl. NK

freie Besichtigung immer samstags ab
10. Sept. 2016 15.00 – 17.00 Uhr

m³ IMMOPLAN | 044 952 30 50

den Arbeiten ein Kredit im Betrage von CHF 135'000.00 bewilligt und die TBF+Partner AG, Zürich, mit dem Auftrag betraut. Diese Arbeiten wurden im Mai dieses Jahres abgeschlossen. Der technische Bericht liegt nun vor. Aufgrund der Komplexität und der finanziellen Auswirkungen des Projektes hat der Zweckverband entschieden, dass das Vorprojekt durch ein unabhängiges Ingenieurbüro überprüft werden soll. Diese Aufgabe hat die Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, übernommen. Das Resultat zeigt unter anderem einzelne Punkte auf, die im Zuge der Erarbeitung des Bauprojektes noch detailliert abgeklärt werden müssen. Der Bericht bestätigt jedoch die geleisteten Vorarbeiten. Für die Ausarbeitung des Bauprojektes für die Sanierung der biologischen Reinigungsstufe wird ein Kredit im Betrage von CHF 500'000.00, exkl. MwSt., bewilligt. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt CHF 131'500.00, exkl. MwSt.

Im Projekt vorgesehen ist die Kapazitätserweiterung der schon heute bestehenden biologischen Reinigungsstufe. Geplant wird das sogenannte SBR-Verfahren (Sequencing Batch Reactor). Bei der heutigen Anlage fliesst das Abwasser in der biologischen Reinigungsstufe durch mehrere Becken. Im neuen Verfahren erfolgt die biologische Behandlung des Abwassers in einem Reaktor und wird erst anschliessend aus der Anlage geleitet. In dieser Bauetappe wird zudem die neu vom Gesetzgeber geforderte Reinigungsstufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen (Säuberung der Medikamentenrückstände usw.) eingebracht. Das Projekt hat Auswirkungen auf die Finanzplanung der Gemeinde Russikon. Im Finanzplan 2016-2020 müssen dafür neu CHF 6,2 Mio. berücksichtigt werden.

Personalverordnung soll angepasst werden

Im Mai 2016 wurde festgestellt, dass bei sämtlichen Mitarbeitenden für die Beiträge der Nichtberufsunfallversicherung 0,5 Prozent des Bruttolohns abgezogen wurden, obwohl dies im Widerspruch zur aktuell gültigen Personalverordnung steht. Die irrtümlich abgezogenen NBU-Beiträge wurden für die letzten fünf Jahre zurückerstattet. Die Nachzahlung für diesen Zeitraum belief sich auf rund CHF 76'500.00 (wir berichteten).

Der Kanton Zürich übernimmt für seine Angestellten die Hälfte der NBU-Prämien. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Russikon soll sich an den kantonalen Vorgaben orientieren. Deshalb wird der Gemeindeversammlung beantragt, den entsprechenden Artikel der Personalverordnung per 1. Januar 2017 anzupassen.

Bei einer versicherten Lohnsumme von CHF 3,1 Mio. reduzieren sich die jährlichen Kosten für die Gemeinde Russikon durch die hälftige Kostenaufteilung der NBU-Prämien zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeber um rund CHF 15'500.00.

Zudem hat der Gemeinderat...

- für die Durchforstung der gemeindeeigenen Waldparzelle beim Schlossberg einen Kredit von CHF 10'500.00 bewilligt und die Arbeiten an Michael Gubler, Gündisau, vergeben. Ausgehend vom Wert des Holzes könnte mit der Bewirtschaftung ein kleiner Gewinn realisiert werden;
- ein internes Reglement für die Informationsverwaltung verabschiedet. Aufgrund der Einführung einer elektronischen Geschäfts- und Protokollverwaltung wird nun auch die Langzeitarchivierung dieser Daten notwendig;
- das Einbürgerungsgesuch von Sven, Heike und Jonas Rafael Mehnert, Mettlenstrasse 29, Russikon, alle aus Deutschland, behandelt. Die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Russikon wird der nächsten Gemeindeversammlung beantragt;
- das Gebäude an der Oberdorfstrasse 7 in Madschwil aus dem Inventar der kulturhistorischen Objekte von kommunaler Bedeutung entlassen;
- den KVG-Revisionsbericht 2015 der Gemeinde-Finanz.ch GmbH genehmigt. Es wurde zur Kenntnis genommen, dass die Abrechnung gesetzeskonform erfolgte;
- die Gebührenansätze für die Verrechnung der Feuerungskontrollen per 1. November 2016 neu festgelegt. Der Beschluss wurde am 29. August 2016 publiziert und lag während 30 Tagen öffentlich auf;
- dem Gemeindeverein Russikon für das Weihnachtskonzert mit «VoiceThree» vom Sonntag, 27. November 2016, eine Defizitgarantie gewährt;
- die Kreditabrechnung für die Korrektur der Leckagen beim Wärmeverbund Steinbüel mit Gesamtkosten von CHF 43'117.21 und einer Kreditüberschreitung von CHF 2'217.21 genehmigt.

Delegierte genehmigen Investition in Spitalbau

Die Stimmberechtigten des Zweckverbandes Spital Uster entscheiden über Finanzierung

Die a. o. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster genehmigte die Investition von 349 Millionen Franken in den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Uster sowie die Ausrüstung der Neubauteile. Die Investition wird über Eigenmittel und den Kapitalmarkt finanziert. Ende November entscheiden die Stimmberechtigten des Zweckverbandes an der Urne über die Vorlage. Am 4. Oktober findet für die Bevölkerung eine Informationsveranstaltung in Pfäffikon statt.

Der Um- und Erweiterungsbau Spital Uster hat eine weitere Hürde genommen. An der a. o. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster vom 24. August 2016 bewilligten die Delegierten der elf Zweckverbands-gemeinden die Investition von 349 Millionen Franken für den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Uster sowie die Ausrüstung der Neubauteile einstimmig. Die Investition soll mit Eigenmitteln und der Aufnahme von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt finanziert werden. Amortisation und Verzinsung erfolgen über die Betriebsrechnung des Spitals.

Die Stimmberechtigten der elf Zweckverbandsgemeinden entscheiden an der Volksabstimmung vom 27. November 2016 an der Urne über diese Finanzierung. Verwaltungsrat und Delegiertenversammlung empfehlen den Stimmberechtigten, die einmalige Ausgabe von 349 Millionen Franken zu Lasten der Investitionsrechnung des Spitals Uster zu bewilligen.

Informationsveranstaltungen in den Zweckverbandsgemeinden

Das Vorhaben stellt die Weichen für die Gesundheitsversorgung der Region. Stadt- und Gemeinderäte von fünf Zweckverbandsgemeinden sowie Vertreter der Leitungsorgane des Spitals Uster informieren deshalb im Vorfeld die Bevölkerung an verschiedenen Veranstaltungen über das Vorhaben. In den jeweiligen Gemeinde- und Stadthäusern zeigt ein Info-Stand das Modell und vermittelt die wichtigsten Fakten zum Projekt.



Visualisierung der Vorfahrt: So sieht die Vorfahrt und der Eingangsbereich des Um- und Erweiterungsbaus Spital Uster aus.

Sie sind eingeladen, an der Informationsveranstaltung in Pfäffikon teilzunehmen und sich im Gemeindehaus Pfäffikon über den Um- und Erweiterungsbau zu informieren.

**Pfäffikon,
Dienstag, 4. Oktober 2016,
20.00 Uhr, Palmeria, Stiftung
zur Palme**

Info-Stand im Gemeindehaus Pfäffikon,
4.10. – 11.10.2016

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage an der Volksabstimmung vom 27. November 2016 **anzunehmen**.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glatttales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflege team sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 58'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'200 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Hundekot

Wer einen Hund hält, ist gemäss Hundegesetz §13 verpflichtet, den Kot seines Tieres auf Strassen, Plätzen, Gehwegen, Trottoirs, in öffentlichen Anlagen, auf Privatgrund oder in landwirtschaftlichen Kulturen sofort selber zu beseitigen. Der Hundekot ist in verknoteten Plastiksäckchen in Hundekot-Containern (Robidog) zu entsorgen. Durch nicht fachgerechtes Beseitigen der Hundesäckchen wird die Umwelt belastet, denn in der Natur kann Plastik nicht zersetzt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Gesundheitssekretariat



Pilzkontrolle



Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Russikon amten die Pilzkontrolleure Ralph Bigger und Ferdinand Uehli.

ACHTUNG Pilzschutzgesetz Kanton Zürich

Vom 1. bis 10. Tag jeden Monat ist das Pilzsammeln verboten. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Ihr Gesundheitssekretariat

Illnau-Effretikon

Mi, So Illnau, Gelbes Schulhaus, Usterstrasse 24, 19.00 - 20.00 Uhr

Pfäffikon und Wetzikon

Di, Mi, Fr, Sa, (So) Wetzikon-Kempton, Kindergartenstrasse 30, 18.00 -19.00 Uhr
Nebengebäude (Büro-Container) bei der «CEVI-Schür» (So) 16.00 -18.00 Uhr

Volketswil

Do, So Volketswil, Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5 18.00 - 20.00 Uhr

Naturschutzkommission

Neophytenbekämpfung mit Asylsuchenden – Einjähriges Berufkraut

Die Naturschutzkommission hat im Äxgüsi bereits über die Neophyten in unserer Gemeinde berichtet. Grosse Sorgen bereitet der Naturschutzkommission in diesem Jahr das einjährige Berufkraut. Es gilt als invasive Pflanze und vermehrt sich im Eiltempo. Ganze Gebiete, leider auch Naturschutzgebiete, sind voll damit.

Unter der Führung von Beat Bieri, der in unserer Gemeinde ein vehementer Neophytenbekämpfer ist, führten wir am 26. August 2016, mit unseren Asylsuchenden einen Neophytenentag durch. Dies war der letzte Termin vor der Versammlung dieser Pflanze. Alle Asylsuchenden, die gesund sind, keiner Arbeit nachgehen und in keinem Beschäftigungsprogramm sind, wurden für diese Aktion aufgeboten.



Einjähriges Berufkraut

Ein grosses Stück Land, mitten im Dorf, wurde vom einjährigen Berufskraut befreit. Ein herzliches Dankeschön geht an Beat Bieri und an unsere Asylsuchenden.

Ihre Naturschutzkommission

Neue Klassenassistentenz



In der letzten Ausgabe des «äxgüsi» wurden Ihnen die neuen Lehrerinnen der Schule Russikon vorgestellt. Mitte August haben wieder zwei junge Männer angefangen, als Klassenassistentenz in diversen Klassen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe zu arbeiten – wir Zivis. Wir beide wollen hiermit die Gelegenheit nutzen, Ihnen einerseits einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren und uns andererseits auch in wenigen Worten vorzustellen.

Wir, Adrian Meissner und Sascha Deboni, bewarben uns während dem vergangenen Schuljahr für die zwei vom Bund anerkannten Zivildienst-Stellen in Russikon und wurden angestellt. Beide möchten wir aufgrund von Gewissenskonflikten keinen Militärdienst leisten und sind somit verpflichtet, einen 1,5-mal längeren Dienst als Zivis zu absolvieren. Um Zivildienst zu leisten, muss man militärtauglich sein und sich bei den offiziellen Dienstbetrieben für eine Anstellung dem gängigen Bewerbungsverfahren unterziehen.

Die Schule eignet sich hervorragend für den Zivildienst: Lehrerinnen und Lehrer, deren Aufgabenbereich stetig wächst, können durch Assistenz-Dienste entlastet und Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen integrativ betreut werden. In der Praxis heisst das, wir übernehmen kleinere Gruppen

für gewisse Unterrichtssequenzen, beispielsweise im DaZ (Deutsch als Zweitsprache) oder unterstützen einzelne Schüler, indem wir neben ihnen sitzen und gemeinsam an Aufgaben arbeiten. Ausserhalb der Schulzeiten erledigen wir anstehende Büroarbeiten.

So viel zu unseren Aufgaben, jetzt wollen wir uns aber noch kurz vorstellen:

Adrian Meissner

Mein Name ist Adrian Meissner. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Wetzikon. Nach drei Jahren Gymnasium habe ich letzten Sommer meine Lehre als Zeichner mit Fachrichtung Architektur in einem kleinen Büro in Uster abgeschlossen. Durch meine drei kleineren Schwestern und viele Stunden als Junioren-Trainer bin ich gewohnt, mit Jugendlichen zu arbeiten. Auch hier an der Schule Russikon geniesse ich die Zusammenarbeit mit den Kindern. In meiner Freizeit widme ich mich zu einem grossen Teil dem Zughundesport. Mit meinen vier Hunden trainiere ich fast täglich dafür, um an der Weltspitze mitlaufen zu können. Ich freue mich riesig, in diesem Schuljahr hier an der Schule Russikon meinen Zivildienst zu leisten.

Sascha Deboni

Es war vor vielen Jahren, da besuchte ich selbst noch die Primarschule in Madetswil. Jetzt bin ich 19 und habe vor den Sommerferien in Wetzikon maturiert. Mit der Matura könnte ich nun studieren, was ich auch unbedingt möchte – nur weiss ich noch nicht, wohin es mich ziehen wird. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schätze ich sehr, da ich dadurch junge Menschen mit unvorstellbarem Potenzial in dem wohl spannendsten Lebensabschnitt begleiten kann. Neben der Schule, ob als Schüler oder jetzt als Zivi, engagiere ich mich gerne politisch (ohne Parteizugehörigkeit), besuche Theater und Oper, fotografiere oder verbringe müssige Stunden unter guten Freunden.

Wulcheschloss



Es hat noch freie Plätze!

Anmeldeformular auf der Website www.schulerrussikon.ch unter Zusatzangebote / Tagesstrukturen

Herbstferien

Die Schulverwaltung bleibt während der **Herbstferien vom 10. – 21. Oktober 2016** geschlossen.

Ihre Schulverwaltung

Aktuell im Oktober

Kino-Filme auf DVD



- **Der grosse Sommer** (Unterhaltung, CH-Film)
- **Die wilden Kerle – Die Legende lebt!** (Jugendfilm)
- **Eddie The Eagle – Alles ist möglich** (Unterhaltung)
- **Ein Mann namens Ove** (Komödie, Drama)
- **Im Himmel trägt man hohe Schuhe** (Schicksal, Krankheit)
- **The Choice – Bis zum letzten Tag** (Romantik)
- **The Jungle Book** (Kinderfilm)
- **The Lady In The Van – Eine fast wahre Geschichte**
- **Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs** (Jugendfilm)
- **Eye In The Sky** (Thriller)

Romane Erwachsene



- Barrows, Annie: **In Liebe, Layla** (Liebe, Familie)
- Beckmann, Anette: **Wann, wenn nicht morgen** (Schicksal, Liebe)
- Beuther, Christina: **Ist das jetzt schon Liebe?**
- Black, Robin: **Porträt einer Ehe** (Partnerschaft)
- Bonnet, Sophie: **Provenzalische Verwicklungen – Ein Fall für Pierre Durand** (Krimi)
- Bussi, Michel: **Beim Leben meiner Tochter** (Krimi)
- Capus, Alex: **Das Leben ist gut** (CH-Autor, Liebe)
- Castillo, Linda: **Grausame Nacht** (Thriller)
- Cline, Emma: **The Girls** (Historisches, Gesellschaft)
- Deaver, Jeffery: **Die Saat des Bösen** (Thriller)
- Doerr, Anthony: **Winklers Traum vom Wasser** (Phantasie, Schicksal)
- Ferrante, Elena: **Meine geniale Freundin – Kindheit, frühe Jugend** (Freundschaft, Zeitgeschichte)
- Fielding, Joy: **Die Schwester** (Thriller)
- Gerritsen, Tess: **Totenlied** (Thriller)
- Harbison, Beth: **Vor mir die Sterne** (Liebe)
- Hartmann, Lukas: **Ein passender Mieter** (CH-Autor)
- Hefti, Rahel: **Zürich fliegt** (Krimi)
- Hein, Mirja: **Eukalyptusfeuer** (Historisches, Amerika)
- Ivanov, Petra: **Täuschung** (Krimi, CH-Autor)
- Lamballe, Marie: **Der Leuchtturm auf den Klippen** (Schicksal, Krankheit)
- Macomber, Debbie: **Herbstleuchten** (Schicksal)
- Mallery, Susan: **Wie zwei Inseln im Meer** (Schicksal)
- Mankell, Henning: **Die schwedischen Gummistiefel** (Alter, Liebe)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 18. Okt.**
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.



Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Bücher-Bring-und-Holtag



Samstag, 29. Oktober 2016,
von 10.00 – 12.00 Uhr

Bringen Sie Bücher – Holen Sie Bücher!

Bitte bringen Sie uns nur saubere und gut erhaltene Medien (keine Fachliteratur).

Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.

- Moor, Matthias: **Finstersee** (Bodensee Krimi)
- Morf, Isabel: **Katzenbach** (Zürich-Krimi, CH-Autor)
- Paul, Dana: **Ein Zimmer über dem Meer** (Liebe)
- Picoult, Jodi: **Die Spuren meiner Mutter** (Familie)
- Roberts, Nora: **Sternenregen** (Liebe, Fantasy)
- Sendker, Jan-Philipp: **Am anderen Ende der Nacht** (Schicksal, Liebe, Krimi)
- Strout, Elizabeth: **Die Unvollkommenheit der Liebe** (Familienkonflikt, Liebe)
- Tóibín, Colm: **Nora Webster** (Zeitgeschichte, Frau)
- Winter, Leon de: **Geronimo** (Krieg, Schicksal)

Neu eingetroffen:

Englishbooks im Wechselbestand

Hörbücher Erwachsene



- Child, Lee: **Die Gejagten** (Krimi)
- Gerritsen, Tess: **Totenlied** (Krimi)
- Hülsmann, Petra: **Glück ist, wenn man trotzdem liebt** (Liebe, Humor)
- Lind, Hera: **Kuckucksnest** (Schicksal, Liebe)
- Lübke, Sascha: **Spaziergang durch Lissabon** (Reisebericht)
- Martin, Rebecca: **Das goldene Haus** (Historisches)
- Rabinyan, Dorit: **Wir sehen uns am Meer** (Liebe)

und weitere Hörbücher neu eingetroffen im Wechselbestand

Alle Neuheiten auf einen Blick ...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

10. bis 23. Oktober 2016

Herbstferien

In den Ferien bedienen wir Sie gerne jeweils am

Dienstag von 15.00 – 20.00 Uhr
und am Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr

Schöne Herbsttage wünscht das Bibliotheksteam.



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

**Unsere Jassdaten für den
Oktober 2016**

Donnerstag, 13. Okt., 14.00 Uhr
in der Sonne Weisslingen

Donnerstag, 27. Okt., 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



stoz werbung reflektiert werte



stoz.

Die stoz werbeagentur entwickelt für Unternehmen und Marken die entsprechenden Strategien in der richtigen «Schuhgrösse» und dazu passend, die einzigartig überzeugenden Auftritte. Schritt für Schritt begleitet stoz damit ihre Kunden vom lokalen bis zum global tätigen Unternehmen.

**kreation
marketing
design
print
gestaltung
web
branding
events**

stoz werbeagentur ag 8330 pfäffikon zh hello@stoz.ch www.stoz.ch

JETZT ANMELDEN! Neues Angebot ab November 2016

Singe mit de Chliine

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson, zum Beispiel Mütter, Väter oder Paten.

Singe mit de Chliine ist:

Zäme singe, zäme lache, zäme tanze und Musig mache! Gemeinsam lernen wir spielerisch Kinderlieder, Verse und kleine Gebete, entsprechend der Jahreszeit und dem Kirchenjahr.

Das Ausprobieren von einfachen Rhythmusinstrumenten und Bewegung zur Musik vermitteln den Kindern Erfahrungen mit allen Sinnen.



Thema

**«Räbeliechti, Mond
und Sterne»**

Wir stimmen uns auf die «dunkle» Jahreszeit ein, erleben das Geheimnis von Mond und Sternen und gehen miteinander auf die Adventszeit zu.

Leitung, Auskunft und Anmeldung

Sabine Müller, Sozialdiakonin
Kirchgasse 32
8332 Russikon
044 954 04 01
sabine.mueller@zh.ref.ch

Kursdaten

1. November	22. November
8. November	29. November
15. November	6. Dezember

Jeweils am Dienstagvormittag

9.30 bis 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Russikon

Im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Znüni. Bitte bringen Sie Finken für Ihr Kind und eine Decke zum Draufsitzen mit.



Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 5. Oktober 2016

Der Koch schwingt für Sie die Pfanne und den Löffel. Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchengemeindestube begrüßen dürfen.

Kosten Fr. 13.00

Abmeldungen bitte bis Montagabend!

an Ursula und Urban Rickli,
044 954 19 92 oder 079 207 77 61



Timeout – Ein spiritueller Weg

Freitag, 7. Oktober
19.30 Uhr: Ankommen im
Kirchgemeindehaus

20.00 Uhr: Unterwegssein
im Freien

Zu Fuss lassen wir bewusst den Alltag hinter uns, machen Schritte hin zum einfachen Dasein: reden, hören und schweigen, staunen und geniessen. Gemeinsam sind wir so der Kraft auf der Spur, die unser Leben bunt und uns selber einmalig macht.

Team: Thomas Pettermand und Ursula Wyss
thomas.pettermand@bluewin.ch

Begegnungsnachmittage

Herzliche Einladung zum Thema «Alt werden in Afrika»

Ein Bericht mit Bildern der Mission am Nil

Freitag, 21. Oktober, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Um 14.00 Uhr können Bücher am Stand der Bibliothek ausgeliehen werden.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei:

Gaby Grünig, 044 954 18 38 oder
Margrit Waffenschmidt, 044 954 88 46.

Wir freuen uns auf Sie:

Maria Furrer, Elisabeth Gretler, Gaby Grünig, Vreni Meili, Denise Oertle, Margrit Waffenschmidt, Sozialdiakonin Sabine Müller und Pfarrer Udo Müller

Konzert Frauenchor Russikon

Samstag, 1. Oktober – ABBA in town!

17.00 Uhr Konzert 1 – Kirche Russikon

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Apéro

20.00 Uhr Konzert 2 – Kirche Russikon



Ad-hoc-Chor für Heilig Abend 2016

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen im Christnacht Gottesdienst an **Heilig**

Abend um 22.00 Uhr in der Kirche Russikon unter der Leitung von Philip Hirsiger.

Wir proben jeweils am **Dienstag um 20.00 Uhr** in der Kirche Russikon (ausgenommen Schulferien)

Alle Daten: 04.10., 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12.

Auskunft: ph.hirsiger@bluewin.ch



Sinn & Song «Offene Türen»

Sonntag, 30. Oktober, 19 Uhr
Ref. Kirche Fehraltorf

Wir laden Sie herzlich ein zu einem kurzweiligen, etwas anderen Gottesdienst, vorbereitet von einem Team und mit poppigen Liedern von einer Band.

Ref. Kirche Fehraltorf und
ref. Kirche Russikon



Café international

Jeden Freitag im ref. Kirchgemeindehaus
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Freude weckt auch Hoffnung

Aktion Weihnachtspäckli

Wir sammeln mit der Kirchgemeinde zusammen Weihnachtspäckli für benachteiligte Mitmenschen in Osteuropa. Die

Organisation «Licht im Osten» verteilt die Päckli. Diese können in Russikon bei der Firma Nenz und im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Sammelzeit läuft von Montag, 31. Oktober bis Samstag, 12. November. Der Aktionstag findet am Samstag, 5. November, vor der Migros in Pfäffikon statt.

Wir freuen uns auf jedes Päckli, wünschen allen grosse Weihnachts-Vorfreude und danken fürs Mithelfen und für die Gebete, welche die Päckli begleiten mögen.

Für das Vorbereitungsteam - Kathrin Visser


**1/2
Preis**

Cristallina Joghurt

 alle Sorten
175g Becher
statt –.85

–.45
**35%
Rabatt**

Raclette Scheiben

 assortiert
900g, statt 19.90

12.50
**25%
Rabatt**

Gala

 aromatisch süsse Schweizer
Äpfel, neue Ernte, Klasse I
per kg statt 3.90

2.80


Damit der Laden im Dorf bleibt

Ihnen, unseren lieben Kunden, die sich nicht entmutigen lassen und den Weg trotz der Baustelle in Ihren Dorfladen finden, danken wir herzlich. Nur dank Ihrer Treue kann der Dorfladen weiter offen bleiben. Einkauf im Dorf: Das lohnt sich. Erst recht bei diesen Aktionen! Erwin Schaufelberger und Team

**1/2
Preis**


Roland Bretzeli Sesam

100g statt 3.10

1.55
**57%
Rabatt**


Kambly Butterfly Lemon

100g statt 4.60

1.95
**53%
Rabatt**


Kambly Prussiens

250g statt 4.20

1.95


**Italienische Spezialitäten, Pizza,
Pasta, Fleisch auf dem heissen
Stein**

**Über Mittag bieten wir Ihnen
drei verschiedene Menüs
ab CHF 16.50 inkl. Salat/Suppe**

Lassen Sie sich von unserer mediterranen Küche verwöhnen und geniessen Sie das geschmackvolle Ambiente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Restaurant

Di–Do 11:00–14:00 und 17:00–22:00

Fr 11:00–14:00 und 17:00–23:00

Sa 17:00–23:00 | **So** 11:00–22:00 | **Mo** Ruhetag

Pizza Kurier

Wir beliefern Sie 7 Tage in der Woche mit Pizzas und anderen Köstlichkeiten aus unserem Sortiment. Unsere Speisen werden täglich frisch zubereitet und wir verwenden nur die frischesten Zutaten.

Bestellung

 Tel. 044 955 00 50 oder www.lariva-russikon.ch

Lieferzeiten Pizzakurier

Mo–Do 11:00–14:00 und 17:00–22:00

Fr 11:00–14:00 und 17:00–23:00

Sa 17:00–23:00 | **So** 11:00–22:00

**Restaurant Pizzeria LA RIVA, Dorfstrasse 2, 8332 Russikon,
Tel. 044 955 00 50, www.lariva-russikon.ch**



Jass-Nachmittag

Am **Donnerstag, 29. September und 27. Oktober, jeweils um 14.00 Uhr** sind alle Jasserinnen und Jasser zu einem Jass-Nachmittag in den Pfarreisaal eingeladen. Wir jassen den Schieber und/oder den Luzerner Jass, eine einfachere Variante des Schiebers. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.



zä Zmi – zäme Zmittag

Fr, 7. Oktober um 12.15 Uhr im Pfarreizentrum. CHF 10.– Erwachsene, CH 5.– Kinder. Anmeldung bis Mittwoch, 5. Okt., 11.00 Uhr ans Sekretariat.



Glauben wagen

Singen, beten, ins Gespräch kommen
Di, 25. Oktober, 09.00 – 10.30 Uhr

Ein Morgen von Frauen für Frauen. Wir treffen uns in der Kapelle zu einem Gebet mit Liedern aus Taizé, hören einen biblischen Text und halten eine Zeit der Stille. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee oder Tee zusammen und kommen miteinander über den biblischen Text ins Gespräch. Weitere **Daten 2016/17: Dienstag, 22.11., 13.12., 17.01., 07.02., 14.03.**



Chliichinderfiir

Sa, 5. Nov., 09.45 Uhr in der Kirche

Herzliche Einladung zur Chliichinderfiir für die Jüngsten und ihre Familien. Gemeinsam wollen wir singen, eine Geschichte hören und beten. Im Anschluss gibt es eine Stärkung im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Euch.

Singen Sie mit an unserem Advents-Gottesdienst am...

Sonntag, 27.11.16 in der ref. Kirche Russikon

Sonntag, 04.12.16 in der kath. Kirche Pfäffikon ZH

Wenn Sie an mindestens zwei Proben anwesend sein können, freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anmeldung. Weitere Informationen mit Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Hallo... es wird getanzt...

Ein Vergnügen für alle an folgenden Sonntagen:

30. Oktober, 13. November 2016, 29. Januar und 12. März 2017.

Wir treffen uns immer nachmittags, jeweils

15.30 – 19.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirche

Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 5.–.

Neugierig? Macht mit! Wir freuen uns auf viele Tänzerinnen und Tänzer. Infos erhaltet Ihr bei Liviana Sardo- ne, Tel 044 950 48 36 oder im Sekretariat.



Lesetreff: «unterwegs»

Gleich zwei kurze, sehr unterschiedliche Bücher laden uns dazu ein, mit anderen Menschen unterwegs zu sein. Bei «Erde und Asche» begleiten wir einen afghanischen Grossvater, der mit dem Enkel auf dem Weg ist zu seinem Sohn, um ihm mitzuteilen, dass der Rest der Familie einen Anschlag nicht überlebt hat. Nicht ganz leichte Kost, aber ein wunderbar poetisch geschriebener Roman.

Und bei «Einbruch der Wirklichkeit» nimmt uns ein Journalist aus Deutschland mit zu Begegnungen, die er auf seiner Reise 2015 entlang der Balkanroute gemacht hat. Eine bewegende Reportage, die von guter Beobachtungsgabe zeugt.

Zur Vorbereitung liest jeweils jeder ca. 50 Seiten (Lesezeit etwa eine Stunde), an vier Abenden besprechen wir gemeinsam das Gelesene und tauschen uns darüber aus. Es ist wünschenswert, wenn die Teilnehmenden an allen Abenden dabei sind, wer aber an 1 – 2 Abenden verhindert ist, kann trotzdem mitmachen.

Mittwoch, 9./16./23. November und 7. Dezember 2016 jeweils 19.15 – ca. 21.15 Uhr. Anmeldung bis 24. Oktober auf dem Sekretariat oder direkt bei mir. Ich freue mich auf mindestens fünf Leserinnen und Leser!



Patricia Machill

Familienforum

Wir freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen:

Kreativer Kinder-Bastelnachmittag

Mittwoch, 2. November 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

Wir haben ein tolles Bastelprogramm für euch zusammengestellt und freuen uns auf viele kreative Kinderhände. Anmeldeschluss: 26.10.2016

Geselliger Spielplausch

Samstag, 5. November 2016, 16.00 – 21.30 Uhr

Für Gross und Klein, Jung und Alt, Familien, Alleinstehende und für alle, die gerne spielen! Anmeldeschluss: 2.11.2016

Gemeinsames Advents-Chranzen

Samstag, 26. November 2016, 09.00 – 15.00 Uhr

Ab 12.00 Uhr steht eine warme Suppe mit Brot bereit und ab 13.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Detaillierte Angaben zu unseren Anlässen finden Sie auf unserer Website www.benignus.ch.

UNSERE IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Weisslingen, Bergwiesenstrasse

Einfamilienhaus freistehend, mit 4½-Zimmer- und 3½-Zimmer-Wohnung, ruhige Lage mit Weitsicht.
Fr. 1'485'000.-

Weisslingen, Dettenried

5½-Zimmer-Einfamilienhaus freistehend, mit 3½-Zimmer-Einliegerwohnung, Südhanglage mit 894 m² Landanteil
Fr. 1'390'000.-

Weisslingen, Grabenwiese

5½-Zimmer-Einfamilienhaus freistehend, an sonniger Lage, mit Schwimmbad
Fr. 1'640'000.-

Weisslingen, Im Püngertli 5

4½-Zimmer-Wohnung mit grosser Terrasse. Inkl. Garagenplatz
Fr. 695'000.-

Weisslingen, Neubau Rössligasse

Moderner Neubau, grosse Aussenräume
5½-Zimmer-Dachwohnung
Fr. 955'00.-

Weisslingen, Neubau Strehlgasse

Moderner Neubau an zentraler Lage
2½- bis 5½-Zimmerwohnungen
ab Fr. 450'000.-

Ettenhausen/Kyburg

6½-Zimmer-Eckhaus, Modernes Einfamilienhaus mit schönem Garten
Fr. 1'050'000.-

Winterthur-Seen, Neubau Zentrum Seen

Neubau mitten im Zentrum Seen an ruhiger Lage
3 x REFH mit 5½- bis 6½-Zimmer
ab Fr. 1'200'000.-
3 x 3½- bis 4½-Zimmerwohnungen
ab Fr. 690'000.-

Zell, Müliwiesstrasse 49

3-Zimmer-Wohnung, renoviert.
Inkl. Parkplatz Fr. 360'000.-

ORGNET
IMMOBILIEN

Orgnet Immobilien AG
Weisslingen
www.orgnet.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Samstag, 8. Oktober,
20.15 Uhr

Sina: Pärlutaucher

Das neue Trio-Programm von Sina
Sina und ihre beiden Musiker (Pe-

ter Wagner und Michael Chylewski) tauchen ab. In ein Meer von Berg- und Talgeschichten, auf der Suche nach verschollenem Liedgut. Was die drei zutage fördern, sind versunkene Songperlen, die in der kleinen, fidelen Besetzung wieder zum Scheinen gebracht werden. Ganz zufällig schwimmen dem Trio noch ein paar neue Melodien entgegen. Logisch, dass diese dem Publikum sofort ins Ohr gesetzt werden. Während die Walliser Sängerin mit Fantasie und Wortwitz sinniert und fabuliert, wird sie von ihren beiden Multi-Instrumentalisten gewohnt spiel-
freudig durch ruhig bis stürmische Momente geleitet. Ein schneller
Abend - mit Bild und Ton.



Samstag, 22. Oktober 2016,
20.15 Uhr

The Lenzen Brothers: Unter uns Alpenjazz, Jazz, Folklore & Blues

Bereits zum zweiten Mal inszenieren die Gebrüder Enrico und Peter Lenzen ein gemeinsames Soloprogramm. Ein wunderbarer Mix aus Alpenjazz, Jazz, Folklore & Blues; interpretiert mit Saxophonen, Trommeln, Alphorn, Hang, Steppschuhen und was auch immer klingen mag. Beide beherrschen ihre Instrumente technisch in einem solchen Ausmass, dass Sie mit geschlossenen Augen Ihre Herzen spielen lassen können. 2013 mit dem Anerkennungspreis der St.Gallischen Kulturstiftung ausgezeichnet.



Samstag, 5. November 2016,
20.15 Uhr

Rocktober

The Classic Rock Cover Band

Unter Classic Rock versteht man im Allgemeinen keinen eigentlichen Musikstil, sondern einfach gute, handgemachte Rock-Musik, welche die Zuhörer auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit mitnimmt. Die fünfköpfige Band besteht seit 2004 und spielt zeitlose Rockperlen der 70er, 80er und 90er Jahre. Die Songs werden mit einer differenzierten Instrumentierung, ausgeklügelten Sounds und mehrstimmigem Gesang umgesetzt. Neben dem musikalischen Aspekt gehört zu einer richtigen Rock-Show natürlich auch eine gelungene Optik und Performance! Ein passendes Bühnenoutfit sowie eine ansprechende Lightshow versetzen das Publikum zurück in die Zeit der grössten Rockbands.



Sonntag, 6. November 2016,
11.00 Uhr

Figurentheater Doris Weiller: Ay ay Ei, das Wunschei

Es ist Frühling. Flocke und das Rasmuck reiben sich noch den Winterschlaf aus den Augen, als auch schon Nachbarin Typpla auftaucht. «Endlich aufgewacht? Bestimmt baut ihr euch in diesem Jahr auch ein Nest!» «Äh... ein Nest? Wir? Klar, gute Idee!» antworten die beiden schnell. Schliesslich lockt im Baumarkt «das beheizte Supernest mit eingebauter Ei-Station». Aber sowas ist teuer. Doch schliesslich gelingt es ihnen, nicht nur selber ein richtiges Nest zu bauen, sondern auch «ein Wunder zu erleben». Ein Stück über Pläne, Wünsche und darüber, wie es ist, wenn alles ein bisschen anders kommt, als man es sich vorgestellt hat. (ab 5 Jahren)

**Kino, Theater, Konzert und mehr
immer unter www.kulturimrex.ch**

Tickets: Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Aufbruchstimmung bei der Gemeinnützigen Gesellschaft

Viel Neues bei der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon. An der Generalversammlung vom 27. Mai 2016 wurden das neue Leitbild, das neue Erscheinungsbild und das Konzept für die neue Website vorgestellt. Mit der Aufschaltung der neuen Website ist nun das neue Erscheinungsbild umgesetzt worden.



Banner mit neuem Logo

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon befindet sich in einer Aufbruchstimmung. Anlässlich der Generalversammlung vom 27. Mai 2016 wurde das unter Einbezug der Ortssektionen erarbeitete erste Leitbild vorgestellt. Dieses bildet nun die Grundlage für die Überarbeitung der Statuten. Der Vorstand beabsichtigt, der Generalversammlung 2017 neue Statuten zur Genehmigung vorzulegen.

Neues Erscheinungsbild und neue Website

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon hat sich ein neues Erscheinungsbild gegeben. Dieses ist ansprechend gestaltet und soll mit dazu beitragen, die breite Öffentlichkeit auf die Gemeinnützige Gesellschaft und ihre vielseitigen Aktivitäten vermehrt aufmerksam zu machen. Basierend auf dem neuen Corporate Design wurde auch eine neue, attraktive und benutzerfreundliche Website erarbeitet, welche aufgeschaltet worden ist **www.ggbp.ch**.

Förderung der Freiwilligenarbeit als neue Hauptaufgabe

Das neue Leitbild enthält die Förderung der Freiwilligenarbeit im Bezirk Pfäffikon als neue Hauptaufgabe der Gemeinnützigen Gesellschaft. Für die Umsetzung dieser Verpflichtung erarbeitet der Vorstand zurzeit ein Konzept mit ersten Umsetzungsmassnahmen. Im Hinblick auf dieses neue Betätigungsfeld schrieb die Gemeinnützige Gesellschaft für Vereine und Organisationen erstmals den Bravo-Preis aus. Die Preisverleihung erfolgte im Anschluss an die Generalversammlung vom 27. Mai 2016.

The screenshot shows the homepage of the Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon. At the top, there is a navigation bar with links: Home, Portrait, Ortssektionen, Freiwillige, Unterstützung, Mitglied werden, Legate & Erbschaften. Below the navigation bar is a large photo of a group of people, with the caption "Erstmalige Vergabe des Bravo-Preises 2016" and "im Anschluss an die Generalversammlung der GGBP vom 27. Mai 2016". Below this is a section titled "Aktuell" with three news items: "23. September 2016 Aufbruchstimmung", "27. Mai 2016 BRAVO-Preis", and "27. Mai 2016".

**Wir helfen ...
mit Ihrer Unterstützung!**

Werden Sie Mitglied in der Ortssektion Russikon!
Anmeldung auf **www.ggbp.ch** oder telefonisch unter **044 954 04 69**
bei Margrit Berlinger, Präsidentin der Ortssektion

VOLAND



Backtoberfest

- Laugenbrezel
- Backtoberfest-Brot
- Brezel-Sandwiches
- Die süssen Brezel
- Baumerfladenherzen

05.09 - 09.10.2016

Voland Fehrltorf | Tel. 044 954 11 53 | wir-leben-genuss.ch
 Kempthalstrasse 35 | info@baumerfladen.ch | facebook.com/wir.leben.genuss

KREATION & PRODUKTION EINE SYNERGIE MIT VIELEN INTERESSANTEN VORTEILEN:

druckteam 

die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG
 Industriestrasse 5 | T +41 44 930 50 80 | info@druckteam.ch
 8620 Wetzikon | F +41 44 930 51 46 | www.druckteam.ch

Kull

Eisenwaren | Werkzeuge | Schliesstechnik | Haushalt



«Unser Werkzeug ist Kult»

kulttec ag
 Turmstrasse 8 | 8330 Pfäffikon ZH | Tel. 044 952 11 22 | www.kulttec.ch

axgisi 

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an **info@stoz.ch**
 und schon sind Sie dabei.

HEV Region Winterthur
 Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
 www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
 Unsere Dienstleistungen gehen weit über den
 Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden
 für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hausei-
 gentümerverband!

Verkauf
 Schätzung
 Bauberatung
 Rechtsberatung
 Vermietung





Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Vorsorge.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
 8610 Uster | Tel. 044 905 29 50
 8620 Wetzikon | Tel. 044 931 46 46
 8625 Gossau | Tel. 044 936 60 80
 8330 Pfäffikon ZH | Tel. 044 952 40 40
 zuercher-oberland@raiffeisen.ch
 raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
 Wir machen den Weg frei

News aus der der Spitex Regio ZO – Nationaler Spitex-Tag 2016

Anlässlich des diesjährigen nationalen Spitex-Tages vom 3. September 2016 rückte der Spitex Verband Schweiz die Spezialdienste in den Fokus. Resultate einer externen Analyse zeigen, dass die spezialisierten Leistungen der Non-Profit-Spitex wenig bekannt sind.

Zu den Kerndienstleistungen gehören Grundpflege, Behandlungspflege, Abklärung und Beratung sowie die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Tätigkeiten.

Oft ist nicht bekannt, dass die Spitex beispielsweise krebserkrankte Menschen und Kinder mit Behinderung pflegt, dass sie Palliative Care anbietet oder psychiatrische Dienste zur Verfügung stellt. Für die NPO-Spitex sind die spezialisierten Profis für die Pflege und Betreuung auch in komplexen medizinischen Situationen zu Hause im Einsatz. Tag für Tag steht dafür hochqualifiziertes und kompetentes Personal bereit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfü-

gen über vertieftes Fachwissen und langjährige Erfahrung. Ständige Weiterbildung ist Pflicht. Miteinbezogen werden immer auch die Bezugspersonen und das Umfeld der Klientinnen und Klienten.

Die Spitex Regio ZO bietet folgende Spezialleistungen an:

- Psychosoziale Pflege für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen
- Wundbehandlung; für die Versorgung von akuten und chronischen Wunden
- Palliative Care; für die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten
- Pflege und Betreuung bei Demenzerkrankungen; für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Mahlzeitendienst
- Telefonbetreuungsdienst

Telefonische Erreichbarkeit und Öffnungszeiten

Ihre Spitex Regio ZO ist an 366 Tagen für Sie da. Die Dienstleistungen bietet sie Ihnen täglich an, von 07.00 bis 22.00 Uhr. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.spitex-regio-zo.ch

Von Montag bis Freitag, jeweils von 11.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 16.00 Uhr, nehmen die Stützpunkte Ihre Anrufe persönlich entgegen:

- | | | |
|--------------------------|--------------------|--|
| • Stützpunkt Fehraltorf | Tel. 044 954 30 50 | fehraltorf@spitex-regio-zo.ch |
| • Stützpunkt Russikon | Tel. 044 954 30 90 | russikon@spitex-regio-zo.ch |
| • Stützpunkt Weisslingen | Tel. 052 384 11 65 | weisslingen@spitex-regio-zo.ch |
| • Geschäftsstelle | Tel. 044 954 30 10 | info@spitex-regio-zo.ch |

Anlauf- und Beratungsstelle Gesundheit und Alter

c/o Stützpunkt Russikon Tel. 044 954 30 90 beratungsgesundheitsalter@spitex-regio-zo.ch

Präventionsbesuche

c/o Stützpunkt Russikon Tel. 044 954 30 90 praeventionsbesuche@spitex-regio-zo.ch

Während der übrigen Zeit sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band.
Sie werden sobald als möglich kontaktiert.

Anzeige



Mit der Steckerleiste lassen sich
Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch

15. Russikermarkt *traditionell - originell - fulminant!*

Bei schönstem Herbstwetter mit sommerlichen Temperaturen fand der Russikermarkt statt. Was gab es da alles zu staunen, kaufen und geniessen. Es war wirklich für jedermann etwas dabei. Zur heiteren Stimmung haben sowohl das Alphorntrio «Turbi Hörner» wie das «Wyländer Provisorium» beigetragen.



Die Feuerwehr hat Gross und Klein eindrücklich gezeigt, was sie alles drauf hat und war auf jeden Fall ein Höhepunkt des Anlasses.

Ohne die vielen freiwilligen Hände wäre dieser Markt nicht zustande gekommen.

Ein grosses Dankeschön deshalb an:

- **Heiner Meili** für den Transport der Stände
- Die **Männerriege** für ihre Muskelkraft beim Aufstellen und Abräumen der Marktstände
- Die Firma **Eltop**, ohne diese es weder Eis noch Kaffee gegeben hätte
- Den **Standbetreibern** fürs Teilnehmen und ihr originelles Angebot

- Den vielen **Frauen** (und Ehemännern) fürs Anpacken und Kuchenbacken
- Dem **Gemeinderat** für seine Unterstützung und ...
... nicht zuletzt den **Berggässlern** für ihr Gastrecht!

Einmal mehr hat sich bewahrheitet – viele Freiwillige schaffen ein Fest für alle!



Das Kafistübli sucht Sie!

Die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Russikon ist 365 Tage im Jahr in Betrieb. Das «Kafistübli» ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Frauenverein Russikon stellt die Helferinnen und koordiniert die Planung.

Wir brauchen dringend neue und hilfsbereite Freiwillige, die ein- bis zweimal im Monat bereit sind, im «Kafistübli» mitzuarbeiten.

Eine Mitgliedschaft im Frauenverein ist nicht notwendig.

Die Bewohner des Alters- und Pflegeheims würden sich freuen, wenn Sie mithelfen würden, die Cafeteria zu erhalten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Heike Mehner** unter der Nummer **043 355 88 53** oder per E-Mail an **black_sneakers@web.de**.



Advents-Konzert mit dem Gesangs-Quartett «VoiceThree»

Sonntag, 27. Nov. 2016 um 18.00 Uhr

Kirche Russikon (Restauration ab 17.00 Uhr)

Gospelsongs sowie englische, deutsche und CH-Dialekt-Lieder und kurze Geschichten...

Ein Vocal - Entertainment pur –
passend zum Advent !

Das Advents-Programm von «**VoiceThree**» beinhaltet Gospelsongs, Mundartlieder, hochdeutsche und englische Songs sowie kurze passende Geschichten und knackiges Entertainment.

«**VoiceThree**» wird im abendfüllenden Konzert in der Kirche Russikon musikalisch bereichert durch ihren cool singenden Pianisten. Dadurch wird das Trio – das für ihren dreistimmigen Gesang bekannt ist – erweitert mit einer vierten Stimme, die dem Konzert neue Nuancen gibt. «VoiceThree» begleitet sich zusätzlich mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akkordeon und Perkussions-Instrumenten. In der speziell für Russikon zusammengestellten Formation als «Voice-Quartett» entstehen aber auch neue Kompositionen, die dem Klang der Gruppe eine neue harmonische Fülle geben. Das Publikum darf sich also auf ein stimmungsvolles Konzert freuen!

Mehrere musikalische Reisen nach Frankreich sowie Amerika haben die Gruppe musikalisch geprägt. Das Repertoire umfasst ausgesuchte Pop/Rock-Arrangements und viele Gospel-Songs der letzten 40 Jahre in vorwiegend englischer Sprache, aber auch in Deutsch und Mundart. Zur Adventszeit picken sie



dazu Passendes heraus. Auch kleine Anekdoten und Geschichten werden zum Zug kommen.

«**VoiceThree**» sprechen Jung und Alt an. Ihre Lieder handeln von Liebe, der Freude am Leben, aber auch von Ängsten, vom Älterwerden und Abschiednehmen. Dass sie nicht nur darüber singen, sondern in ihrer Musik Themen verarbeiten, die sie selber bewegen, trägt zur Begeisterung bei, mit der ihre Musik beim Publikum ankommt.

Die Jungs haben nach mittlerweile über 950 Auftritten und mit ihren Interpretationen eine Schar von Fans und Freunden gefunden. Hoffentlich auch in Russikon.

Sie, liebes Publikum, können sich auf ein rundum adventliches Konzert freuen.

Vorverkauf

Ab sofort können Tickets online bestellt werden auf vorverkauf@gvr-russikon.ch

Vorverkauf im Gemeindehaus und Bibliothek Russikon

ab 7. November 2016 (zu den üblichen Öffnungszeiten)

Eintrittspreis:

Erwachsene Fr. 28.–/Kinder bis 10 Jahre Eintritt frei

Frauenchor Russikon



Konzert in der reformierten Kirche Russikon

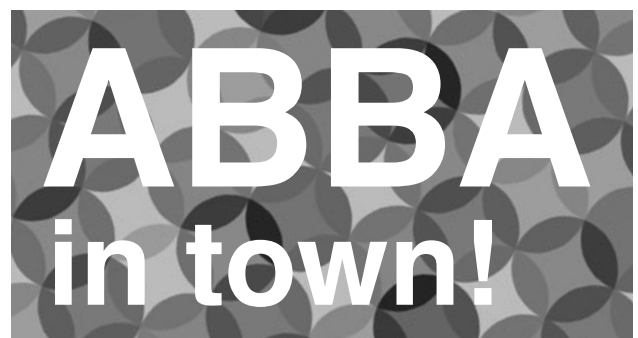
**1. Oktober 2016, 17.00 Uhr und
20.00 Uhr, Eintritt frei / Kollekte**

Gesamtleitung: Barbara Picononi

Text: Andrea Jost

Band: Michael Thoma, Thomas Custer und
Andy Kollbrunner

Freuen Sie sich mit uns auf zwei Auftritte mit viel Power. Wir freuen uns auf Sie.



Voranzeige für unser spannendes Lustspiel im Kronensaal «Heavy Beethoven»



Fr	20. Januar 2017	20.00 Uhr	Premiere
Sa	21. Januar 2017	20.00 Uhr	
Di	24. Januar 2017	20.00 Uhr	
Fr	27. Januar 2017	20.00 Uhr	
Sa	28. Januar 2017	20.00 Uhr	
So	29. Januar 2017	15.00 Uhr	nachmittags
Do	2. Februar 2017	20.00 Uhr	
Fr	3. Februar 2017	20.00 Uhr	
Sa	4. Februar 2017	20.00 Uhr	Derniere

**Vorverkauf ab Januar 2017,
siehe äxgüsi,
Ausgabe Dezember/Januar**

Turnverein Russikon



Turnfahrt 2016 vom 13. bis 14. August



Samstagsmorgen 07.30 Uhr treffen wir uns bei schönstem Wetter in der Tüfiwis. Büüles breites Grinsen verhiess hier schon nichts Gutes, doch wir freuten uns auf eine ausgelassene Turnfahrt, von der bis jetzt vielleicht zwei oder drei Personen wussten, wo sie uns hinführen würde.

Zu dreizehnt statt zu fünfzehnt, weil es am Abend zuvor noch zwei Krankmeldungen gab, stiegen wir in

den Bus Richtung Pfäffikon ein, wo wir die restlichen zwei Turner einsammelten. Auf dem Weg und auch am Bahnhof wurde bereits überlegt und diskutiert, wo die Reise dieses Jahr wohl hinführen würde. Wir stiegen fast mutterseelenallein in den Zug nach Zürich. Büüle verriet uns, dass unser Anschlusszug auf Gleis 6 fahren würde und sobald wir in die Nähe des Hauptbahnhofs kamen, wurden die Hälse nach der Anzeigetafel ausgestreckt, um vielleicht einen Blick auf die Destination zu erhaschen. Leider wurde Gleis 6 im Zug nicht angezeigt. So mussten wir warten bis wir in der Halle des HB standen. Dort wartete eine kleine S Bahn, die ins Glarnerland fahren würde. Wir wussten schon, dass wir in einer SAC-Hütte übernachten würden, also wurde der Bereich der möglichen Ziele jetzt schon massiv eingegrenzt.

In Glarus stiegen wir aus der S25 aus und in den Bus ins Klöntal ein. Eine wunderschöne Aussicht bot sich uns während der circa 20-minütigen Fahrt. Zuerst durch Glarus, dann ging es ein Stück den Berg hinauf, bis wir zum Klöntalersee kamen, wo wir dann bei einem kleinen Restaurant abgesetzt wurden, wo man

uns breit grinsend bereits erwartete. Büüle stellte denn Herrn als einen Freund vor, der unser Gepäck auf seinem weissen Pick-up den Berg hochfahren (zumindest einen Teil davon) und dann zu einer Alp hochseilen würde. Laufen müssten wir jedoch selbst. Die Schuhe wurden gewechselt, ein letzter Snack wurde noch genommen oder in die Hosentasche gepackt und dann ging es los.

Was zuerst nach lockerflockigem Geradeauslaufen aussah, entpuppte sich schnell zu einer waschechten Wanderung. Es ging nämlich etwa 10–15 Minuten geradeaus, dann wurden wir vom Pick-up überholt, da der Weg langsam steiler wurde. Wenigstens konnte man diesen Weg noch als «Strasse» bezeichnen. Auch was «Strassen» oder «Wege» anging, würden wir in diesen Tagen noch eines Besseren belehrt werden. Interessant war, wann immer Büüle eine Zeitangabe machte, wie lange der Weg noch dauere, ging es meist fast doppelt so lange, bis die letzten sich im (Etappen-)Ziel einfanden. Wir durften also eine knappe Stunde auf befestigten Strassen laufen/wandern (kam darauf an, wen man fragte), bis wir die Seilbahn-Anlage erreichten, mit der unser Gepäck noch ca. 300 m weiter den Berg hinaufgeschafft wurde. Wir wussten schon was uns blühen würde, als wir die Seilbahn irgendwann verschwinden sahen und einen Blick auf den «Weg» warfen, der uns nach oben bringen würde. Ein Waldweg, der am Anfang einen recht freundlichen Eindruck machte, erwies sich als erste Belastungsprobe.

Je weiter man nach oben kam, desto weniger strukturiert war der Weg. Zum Schluss war es nur noch eine Wiese, auf der, dank des zertretenen Matschs, ein Weg zu erahnen war. Doch der Marsch von ca. einer Stunde lohnte sich. Der Ausblick, den wir vom Vorplatz der kleinen Alphütte hatten, war grandios. Eine traumhafte Landschaft tat sich uns auf und wir vergassen den unwegsamen Pfad. Ein bekanntes Gesicht empfing uns und Büüle zeigte uns den versprochenen «Apéro», nachdem niemand mehr ein Mittagessen brauchte. Büüle hatte nämlich tatsächlich ganze 2kg Aufschnitt den Berg hinaufgetragen und als er diesen auf dem Tisch verteilte, um den wir alle versammelt waren, kam die Frage auf, ob er wohl eine Metzgerei überfallen hätte.

Wir genossen die Aussicht, das tolle Wetter, eine kleine Führung durch die Käserei des Sennen und den grosszügigen Apéro, bevor wir uns wieder aufmachten, um weitere 100 Höhenmeter in Angriff zu nehmen. Auch hier war diskutabel, ob man den Weg wirklich als Weg bezeichnen durfte, die schöne Landschaft mit ihren Blumen und Düften machte uns den Auf- sowie den nachfolgenden Abstieg etwas leichter. Ja ihr habt richtig gelesen, wir durften uns der

Meereshöhe wieder etwas annähern und die Strasse, die wir zuvor nur von oben gesehen hatten, kam immer näher, bis wir schlussendlich wieder dort standen.

Nun ging es ans Eingemachte. Wer geglaubt hatte, dass der bisherige Weg streng gewesen sei, wurde eines Besseren belehrt. Eigentlich hätten wir es uns ja denken können. Schliesslich kletterte Büüle Anfang dieses Jahres in Südamerika auf die 6000er. Am Fusse des Glärnisch wurde uns allen bewusst, dass wir noch ein grosses Stück Arbeit vor uns hatten. Die SAC-Hütte, in der wir die Nacht verbringen würden, sah von unten winzig klein und unerreichbar aus. Von diesem Moment an wurde der Plan, die Gruppe zusammen zu halten aufgegeben. Ab hier ging jeder sein Tempo. Die einen waren nach knapp 1.5 Stunden schon nach oben gesprintet, andere kamen nach circa 3.5 Stunden oben an. Auf dem Weg nach oben entwickelte ein Teil der Gruppe eine leichte Hass-Liebe zu unserem Gruppenführer, die jedoch verflogen war, als alle heil oben ankamen und ein weiteres Mal eine herrliche Aussicht zu Gesicht bekam.



Diese Aussicht von der Terrasse der SAC-Hütte in der massiven Felswand des Glärnisch war die Strapazen des Aufstiegs definitiv wert. Egal, ob man 1.5 Stunden oder 3.5 Stunden gebraucht hatte, jeder war stolz, dass er oder sie die Hütte erreicht hatte. Wir bezogen einen Massenschlag im obersten Stock und gingen anschliessend Abendessen. Es wurden schon Wetten abgeschlossen, ob es wohl Spaghetti oder Hörnli mit Ghackets geben würde. Eine zeitige Nachtruhe war vorprogrammiert. Erstens weil die offizielle Angabe zur Nachtruhe 22.00 Uhr war, da einige Leute in der Hütte am Morgen noch den Gletscher besteigen würden und diese um 04.00 Uhr bereits wieder aufstanden und zweitens, weil wir fast alle wirklich müde waren. Es wurden noch einige Runden Karten gespielt, bevor wir alle zeitig zu Bett gingen. Um 08.15 Uhr, nach einem stärkenden Frühstück, stand der Abstieg an. In 1.5 Stunden waren alle Tur-



ner zurück am Fusse des Glärnisch und nach weiteren 10 Minuten bei einem kleinen Restaurant, wo es eine kleine Znüni-Pause gab, bevor wir den Rest des Abstiegs (nochmal ca. 1.5 Stunden) in Angriff nahmen.

Als alle wieder an der «Startposition» beim Restaurant in Richisau angelangt waren, beschlossen wir einen ca. zweistündigen Marsch um die Südseite des Klöntalersees zu machen, um dort etwas unterhalb der Bushaltestelle noch zu baden. Der See war mit

gefühlten 10°C sehr kalt, jedoch Gold wert nach dem Marsch in der Mittagssonne. Um etwa halb 3 Uhr stiegen wir wieder in den Bus nach Glarus, dort in den Zug zum Zürcher HB, um von da wieder nach Pfäffikon zu fahren, wo sich die Ortsansässigen bereits verabschiedeten. Der Rest der Truppe löste sich in Russikon Tüfi auf und wir gingen alle erschöpft und zufrieden nach Hause. Vielen Dank Büüle und Remo für die tolle Organisation!!

Melina Comuzzo

Damenturnverein Russikon



Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag, 3. September 2016

An unserem diesjährigen Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag begleitete uns der Altweibersommer, denn es war bereits in aller Früh angenehm warm, sodass wir mit kurzen Hosen in den Tag starten konnten.



Ziemlich kurzfristig hatten wir uns entschieden, mit Privatautos der Eltern anzureisen und nicht mit dem öffentlichen Verkehr, da wir dieses Jahr weniger Leiterinnen hatten. Somit mussten wir auch nicht allzu früh bereitstehen und konnten etwas länger Energieschlaf tätigen. Danke vielmals an die engagierten Eltern, die sich trotz der Kurzfristigkeit als Fahrer meldeten!

Wie gewohnt ging es um 11.00 Uhr los. Da es sich bei diesem Wettkampf um einen Gruppenwettkampf handelte, war es nicht allzu streng und wir konnten das wunderbare Wetter geniessen und Spass haben.

In Sechserteams absolvierten die Mädchen insgesamt vier verschiedene Disziplinen. Um möglichst viele Sprünge während einer Minute ging es beim Seilspringen, wo wir natürlich auch Auszeichnungen

holten. Beim Hindernislauf mussten die Mädchen unter anderem zu zweit auf hölzernen Skis versuchen, möglichst schnell zum Ziel zu gelangen, ohne dabei zu stolpern, was nicht immer ganz einfach war. Jedoch haben unsere Mädchen tapfer durchgehalten. Ganz viel Ausdauer und Kraft forderte uns das Seilziehen. Obwohl wir Russikerinnen eher zu den Kleineren gehören, konnten wir auch hier Auszeichnungen gewinnen. Leider hatte es uns dieses Mal nicht für eine Medaille gereicht. Als Abschluss des Wettkampfs fanden die Stafetten statt. Noch einmal wurde die restliche Ausdauer gesammelt und die Mädchen rannten, als gäbe es kein Morgen.



Anschliessend an die Rangverkündigung packten wir unsere sieben Sachen zusammen, sorgten für Ordnung und machten uns müde und erschöpft auf den Heimweg. Es war ein toller Tag! Wir danken allen Helfern, die für uns als Hilfskampfrichter tätig waren, fleissig Fotos machten und als Begleiter dabei waren!

Für die Mädchenriege Jessica Schrag



Fitness für Alle



Zwischen den Herbst- und Frühlingsferien findet auch dieses Jahr wieder das Fitness für Alle statt.

Ein lockeres und spielerisches Vorbereiten auf Ihr Skivergnügen oder um aktiv in die kommenden Herbst- und Wintermonate einzusteigen.

Möchten Sie sich wieder einmal dehnen, strecken und kräftigen oder etwas für die Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer tun, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Der Turnverein freut sich, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Riedhus begrüßen zu dürfen.

Wer

Jede und Jeder, kurz Alle

Wann

25. Oktober 2016 bis Ende März 2017
jeden Dienstag ab 20.15 Uhr

Wo

im Riedhus, Russikon

Viel Vergnügen wünscht Ihnen der Turnverein Russikon.

Aktivsektion

Die Trainingstage sind Dienstag und Freitag in der Neuen Turnhalle Russikon, jeweils 20.00 bis 21.45 Uhr. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen.



NatuRus Russikon



Pflegeeinsatz am Samstag, 8. Oktober 2016



Auch in diesem Herbst machen wir einen Pflegeeinsatz in der Kiesgrube Rütiweid. Damit die Kiesgrube nährstoffarm bleibt (Artenvielfalt) und Büsche sowie stark wuchernde Pflanzen nicht überhand nehmen, bedarf es dieser jährlich wiederkehrenden Pflegemassnahmen.

Wer

Alle die Lust und Zeit haben zwischen 08.30 und ca. 16.00 Uhr

Wann

Samstag, 8. Oktober 2016

Treffpunkt / Beginn

08.30 Uhr Parkplatz beim Fussballplatz
(auch Späterkommende sind jederzeit herzlich willkommen!)

Dauer

bis ca. 16.00 Uhr

Mitnehmen

der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe

Geräte und Arbeitshandschuhe

stehen zur Verfügung

Getränke / Verpflegung

Znüni und Mittagessen sind organisiert

Auskunft / Anmeldung

(wegen Verpflegung erwünscht aber nicht unbedingt notwendig) bei: Guido Menzi, Tel. 079 432 52 38, E-Mail: guido.menzi@bluwin.ch

Exkursion Kiesgrube Rütiweid am Sonntag, 9. Oktober 2016

Neue Wohnungen für Zuwanderer

Vor über 20 Jahren übernahm die Arbeitsgruppe Natur und Umwelt Russikon die Pflege der Kiesgrube Rütiweid und legte vier kleine Tümpel an. Zum 30-jährigen Bestehen des Vereins wurde die Grube im vergangenen Jahr «generalüberholt» und ist nun bereit für neue Zuwanderer: Eine Hecke für den Neuntöter, geringelte Bäume für Spechte, entbuschte und erneuerte Tümpel für wasserliebende Besucher, eine freigelegte Kieswand für Eidechsen und erdbewohnende Wildbienen und eine neue Wohnung für Wiesel und sonstiges Getier stehen bereit.

Komm zur Wohnungsbesichtigung und lausche dem einen oder anderen Reisebericht der Angekommenen oder der Saisoniers, die vorübergehend wieder in den Süden gezogen sind.

Diese Exkursion ist die letzte im Rahmen des Exkursionsprogramms 2016 von BirdLife Zürich, die unter dem Motto «Die Vielfalt feiern» von NatuRus organisiert wird.

Treffpunkt

09.45 Uhr Gemeindehaus Russikon für alle, die ein Stück Russiker Natur kennenlernen möchten.

Dauer

ca. 2 Stunden, der Anlass findet bei jedem Wetter statt (der Witterung entsprechende Schuhe anziehen, bei Regen sehr feucht!)

Infos unter

naturus@gmx.ch oder
079 758 68 40 (Ester Bachmann)

Lust auf einen Einsatz in der Russiker Natur?
Siehe **Pflegeeinsatz am 8. Oktober, Seite 23.**



Öpfeltag NatuRus Russikon

**Samstag, 1. Oktober 2016
ab 10.00 Uhr auf dem
Gemeindehausplatz**

Neben den feinen Öpfelchüechli und dem (selbst)gepressten Most gibt es auch Würste vom Grill.

Weiteres unter
www.naturus-russikon.ch



Herbstwanderungen über den Irchel und in die Bündner Herrschaft

PLUS - Wanderung

am Dienstag, 11. Oktober

(Verschiebedatum: Donnerstag, 13. Oktober)

Über Kollbrunn fahren wir nach Winterthur. Dort haben wir Zeit für einen Kaffee bis der Bus nach Berg am Irchel fährt. Nun geht es aufwärts zum Irchel. Beim Rütelbuck machen wir eine Pause und bewundern die Aussicht ins Weinland. Wir wandern weiter durch den Laubwald zum Aussichtsturm. Wer Lust hat, kann die vielen Treppenstufen unter die Füsse nehmen und wird dafür mit einer tollen Rundschau belohnt. Weiter geht es bergab zur Hueb und durch die Weinberge nach Neftenbach zum Zvieri. Das Postauto bringt uns dann nach Winterthur.



Wanderzeit: ca. 3 ½ – 4 Stunden

Ausrüstung: gute Wanderschuhe;
Picknick aus dem Rucksack

Hinfahrt:
Russikon Kirche ab 08.41 Uhr via Kollbrunn
Berg am Irchel an 10.16 Uhr

Rückfahrt:
Neftenbach alte Post ab 16.01 Uhr
Russikon an 17.15 Uhr

Kosten:
Fr. 10.– Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilen am
Vortag ab 16.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

Nächste PLUS-Wanderung: 15. / 18.11.16

Anmeldung PLUS bis Samstag, 8. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Dienstag, 11. Okt. ☐ Donnerstag, 13. Okt.

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Oktober 16 | Nr. 458

mini - Wanderung

am Donnerstag, 20. Oktober



Wir starten in Malans und wandern zunächst oberhalb der Weinberge auf schönem Wanderweg im Wald und erreichen in einer knappen Stunde Jenins, wo für uns das Mittagessen bereitsteht. Dann geht es noch einmal eine Stunde durch grüne Wiesen und zwischen schon herbstlich gefärbten Weinbergen hinunter ins hübsche Städtchen Maienfeld mit dem stattlichen Schloss Brandis, der ehemaligen Burg «Mayenfeldt». Beim Zvieri können wir das Gesehene nochmals Revue passieren lassen.

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Hinfahrt:
Russikon Kirche ab 08.44 Uhr via Fehraltorf
Malans an 10.56 Uhr

Rückfahrt:
Maienfeld ab 16.12 Uhr
Russikon Kirche an 18.12 Uhr

Kosten:
Fr. 26.– Halbtax
Fr. 25.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilen am
Vortag ab 16.00 Uhr:
Tel. 044954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

Nächste mini-Wanderung: 25. November 2016

Anmeldung mini bis Dienstag, 18. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Seite 25

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 29.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 01.10.	10.00	Öpfeltag	Gemeindeplatz	NatuRus
Sa 01.10.	10.00	Bike-Tour	Restaurant Metzger	Radfahrer-Verein
Sa 01.10.	17.00	ABBA-Konzert (17.00 und 20.00 Uhr)	Kirche Russikon	Frauenchor Russikon
Di 04.10.	20.00	Infoveranstaltung «Investition Spitalbau»	Palmeria, Stiftung zur Palme	Gemeinde Russikon
Mi 05.10.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 07.10.	19.30	Time Out – Ein spiritueller Weg	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 07.10.	12.15	Zmi	Pfarrzentrum	kath. Kirche
Fr 07.10.		Herbstversammlung		TV Russikon
Sa 08.10.	08.30	Pflegeeinsatz Kiesgrube Rütiweid	Fussballplatz	NatuRus
So 09.10.	09.45	ZVS-Exkursion Rütiweid	Gemeindeplatz	NatuRus
08.-15.10.		Herbstlager	Flumserberge	Cevi
Di 11.10.	08.41	Wanderung plus (13.10.)	Buch am Irchel	Seniorenwandergruppen
Do 13.10.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Di 18.10.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 20.10.	08.44	Wanderung mini	Bündner Herrschaft	Seniorenwandergruppen
Fr 21.10.	19.30	Begegnungsnachmittage	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Sa 22.10.	20.00	Tanz als Gebet	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Di 25.10.	20.00	Start Fitness für alle	Riedhus	FfA
Di 25.10.	09.45	Chilichinderfür	Pfarrzentrum	kath. Kirche
Mi 26.10.		Ehrenmitgliedernachmittag	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Russikon
Do 27.10.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 28.10.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 29.10.	08.30	Papiersammlung		TV
Sa 29.10.		Saisonausklang Clubmeisterehrung	Tennisplatz	Tennisclub Russikon
So 30.10.	19.00	Sinn und Song «Offene Türen»	Kirche Fehraltorf	ev.-ref. Kirche

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Willkommen

Nicolás Furrer
geboren am 18. Juni 2016

Marlen Alder
geboren am 20. Juli 2016

Amelia Aeschlimann
geboren am 2. August 2016
Ludetswil 2
8322 Madetswil

Medin Qaja
geboren am 2. August 2016
Stuketenstrasse 19
8332 Rumlikon

Anesa Sadiku
geboren am 7. August 2016
8332 Russikon

Zum Gedenken

Am 29. August 2016 ist in Zürich gestorben
Mario Enrico Zapparoli
geboren 22. Dezember 1951
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Eggwiesstrasse 72

Am 5. September 2016 ist in Russikon gestorben
Ida Wettstein, geb. Paganoni
geboren 14. Januar 1915
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Unterdorf 8

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

Hugo Berweger
Wettsteinstrasse 69
8332 Russikon
25. Oktober 2016

Hans Vogt
Rosengasse 8
8332 Russikon
1. November 2016

zur Diamantenen Hochzeit

Katharina und Ulrich Gasser
Plattenstrasse 4
8332 Russikon
26. Oktober 2016

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/Inserateschluss	Verteilung
459 November	Di, 11. Oktober 2016	27.10.2016
460 Dezember/Januar	Di, 08. November 2016	24.11.2016
461 Februar	Di, 17. Januar 2017	02.02.2017
462 März	Di, 14. Februar 2017	02.03.2017
463 April	Di, 14. März 2017	30.03.2017
464 Mai	Di, 18. April 2017	05.05.2017
465 Juni	Di, 16. Mai 2017	01.06.2017

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'000 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzlostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Oktober Nr. 459/16
Redaktions-/Inserateschluss: Di 11.10.16
Erscheinung: Do 27.10.16

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

STÉPHANIE BERGER

HÖLLELUJAH!



WEITERE TOURDATEN & INFOS:
WWW.STEPHANIE-BERGER.CH

frauen
verein
russikon

FREITAG, 11. NOV. 2016 / 20.00 UHR
RUSSIKON / RESTAURANT KRONE



SonntagsZeitung TagesAnzeiger

EINTRITT SFR 40.- / ZWEIERLOUNGE INKL. CÜPLI 120.-
AB 18.00 UHR APERO RICHE NUR MIT ANMELDUNG

VORVERKAUF: EINWOHNERKONTROLLE